



Baden-Württemberg

LANDESINSTITUT FÜR SCHULSPORT, SCHULKUNST UND SCHULMUSIK

Jubiläums-Veranstaltung Nr. 922690 am 30.03.17

"Als das Fahrrad laufen lernte" - 200 Jahre Fahrradgeschichte

in Kooperation mit dem Staatsarchiv Ludwigsburg

Lehrkräfte aller Schularten, besonders Beauftragte für Verkehrserziehung, Lehrkräfte für Geschichte, Naturwissenschaft und Technik (NwT), Technik, Physik, Kunst, Sport und alle, die sich für das Fahrrad als kulturelle Errungenschaft interessieren

Veranstaltungsort: Ludwigsburg

Leitung: Archivdirektorin Dr. Elke Koch, Ludwigsburg

Studienrätin Dr. Sylvia Thonak, Mössingen / Tübingen

Referenten: Ltd. Archivdirektor Dr. Peter Müller, Ludwigsburg

Oberstudienrat Hans-Jörg Gerste, Ludwigsburg

Günter Rasch M.A., Stuttgart

Ort: Staatsarchiv Ludwigsburg
Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg

Beginn: Donnerstag, 30.03.17 09:30 Uhr

Ende: Donnerstag, 30.03.17 16:00 Uhr



Vor 200 Jahren setzte Freiherr von Drais seine Laufmaschine in Bewegung. Zu einer Zeit, als das Futter für die Pferde fast nicht mehr bezahlbar war, sollte sie den Menschen eine neue Art der Fortbewegung ermöglichen. Über viele Etappen und mit vielen interessanten Geschichten wurde aus dem Veloziped unser heutiges Fahrrad. In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden eingeführt in die Kultur- und Sozialgeschichte sowie in die Technik des Fahrrads und sie werden durch die Ausstellung zur Geschichte des Fahrrads geführt, die das Staatsarchiv Ludwigsburg in Kooperation mit der Oscar-Wacker-Schule (Technisches Gymnasium) entwickelt hat. Sie erhalten Einblicke in die reichhaltigen Sammlungen und die archivpädagogischen Möglichkeiten eines Staatsarchivs als außerschulischer Lernort, den man in unterschiedlichen Schulfächern nutzen kann.

Ein Vortrag und eine Diskussion über die Aktualität des Fahrrads und aktuelle Maßnahmen der RadSTRATEGIE zur Radverkehrsförderung im "Fahrradland Baden-Württemberg" rundet den Tag ab.

LEHRGANGSPROGRAMM

- 09:30 bis 10:00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung**
Kaffee und Tee – Begegnung und Gespräch
- 10:00 bis 10:10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Peter Müller, Ltd. Archivdirektor,
und Dr. Sylvia Thonak, Beauftragte für Verkehrserziehung des Regierungspräsidiums Tübingen
- 10:10 bis 11:00 Uhr **Ausstellungsführung: Fahrradgeschichte als Kulturgeschichte - oder: Wie mache ich eine Ausstellung ... zum Thema Fahrradhistorie?**
Grundsätzliche Aspekte „Ausstellung und Schule“, Arbeitsmöglichkeiten in der Schule am Beispiel eines Seminarkurses an Gymnasien
Hans-Jörg Gerste, Technisches Gymnasium Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg; Dr. Elke Koch, Staatsarchiv Ludwigsburg
- 11:10 bis 12:00 Uhr **Das Staatsarchiv Ludwigsburg als außerschulischer Lernort.** Vorstellung eines Moduls für Grundschule (mit Perspektiven auf weiterführende Schulen)
 - Erfindung und technische Weiterentwicklung des Fahrrads – Kulturgeschichte für die Grundschule
 - Der Straßenverkehr und seine Entwicklung aus historischer Perspektive
 - Verkehrserziehung Gestern und Heute
 - Das Fahrrad und seine Entwicklung zwischen Sportgerät und MassenverkehrsmittelDr. Elke Koch, Staatsarchiv Ludwigsburg
- 12:00 bis 13:15 Uhr **MITTAGSPAUSE**
Auf Wunsch besteht die Möglichkeit zur Vorbestellung von Mittagsgerichten mit Platzreservierung zur Beginn der Tagung über die Tagungsleitung in einem Restaurant in der Nähe des Archivs
- 13:15 bis 14:15 Uhr **Archivführung als Vorstellung des außerschulischen Lernorts:** Quellen zur Kulturgeschichte des Fahrrads und des Straßenverkehrs
Dr. Elke Koch, Staatsarchiv Ludwigsburg
- 14:15 bis 14:30 Uhr **Kaffee und Tee**
- 14:30 bis 16:00 Uhr **Aktuelle Maßnahmen der RadSTRATEGIE zur Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg**
 - Radschnellwege, Radverkehrsnetze, Fahrradstraßen als infrastrukturelle Radförderung
 - Verknüpfung von Fahrrad und öffentlichem Verkehr
 - Elektromobilität im Radverkehr (Forschung, Innovation, aktuelle Trends, Rechtsfragen)Günter Rasch M.A., Umweltverbund der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, Schwerpunkt Radverkehr
- Ca. 16:00 Uhr **Rückblick**
Verabschiedung (Dr. Elke Koch, Dr. Sylvia Thonak)